



Vergiss nicht, Deinen Namen und Adresse einzutragen.

Alter: _____
 Geburtsdatum: _____
 Name: _____
 Adresse: _____

 Lehrer: _____

Bibellektionen Stufe 4

brennpunkt**bibel**

TEIL 1: Der Apostel Paulus Seine Bekehrung



Ergänzende Verse: • 1. Timotheus 1,12-16

LIES:
Apostelgeschichte 9,1-19

Schlüsselveser
2. Korinther 5,17

A9

Schon bald kam die Gemeinde in Jerusalem in Schwierigkeiten. Stephanus, einer ihrer größten Leiter, war zu Tode gesteinigt worden. In Apostelgeschichte 8,1 wird uns ein Mann namens Saulus vorgestellt, der bei der Steinigung dabei war und ihr auch zugestimmt hatte.

A1: Schau dir Apostelgeschichte 8,3 an und schreibe MIT DEINEN EIGENEN WORTEN, womit Saulus danach begann.

/2

A2: In welchen Versen unseres Bibeltextes wird davon berichtet, dass Saulus damit fortfuhr, die Christen zu verfolgen?

Vers _____

/1

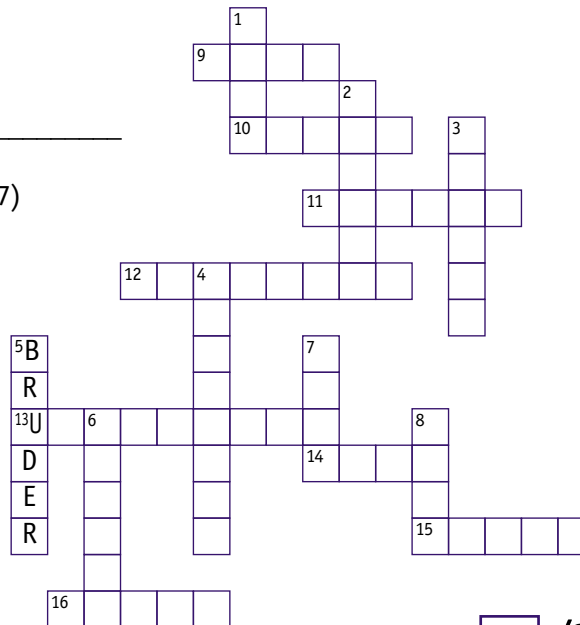
A3: Löse das Kreuzworträtsel und entdecke dabei, was bei Saulus Reise nach Damaskus geschah. Eine Frage haben wir schon für dich beantwortet.

Senkrecht:

1. Saulus floh darin aus Damaskus.
2. Name der Straße in Damaskus.
3. Sobald er wieder sehen konnte, ließ Saulus sich _____
4. Name des Mannes, der Saulus helfen sollte.
5. Titel mit dem Saulus angesprochen wurde. (Vers 17)
6. Saulus erhielt dies vom Hohepriester.
7. Daran wurde er nach Damaskus geführt.
8. Saulus _____ auf die Erde.

Waagrecht:

9. Diese wurden Tag und Nacht bewacht.
10. Das tat Saulus während er blind war.
11. Heimatstadt von Saulus.
12. Das fiel ihm wie _____ von den Augen.
13. Die Juden in Damaskus beratschlagten und wollten Saulus _____.
14. Wie viele Tage war er blind?
15. Saulus sah das, als er in die Nähe von Damaskus kam.
16. Wessen Stimme hörte Saulus, als er in die Nähe von Damaskus kam?



/8

Stufe 4

Saulus Begegnung mit Jesus war dramatisch. Sie bewirkte eine komplette Kehrtwendung in Saulus Leben. Später schrieb er die Wörter aus dem Schlüsselvers auf.

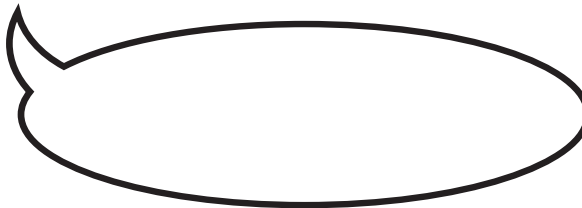
A4: Schreibe ihn auf.

/2

In Apostelgeschichte 13,9 lesen wir, dass Saulus auch Paulus genannt wurde. Paulus ist sein römischer oder auch lateinischer Name. Es bedeutet: „klein“.

In Apostelgeschichte 22,3-21 schildert Paulus seine Lebensgeschichte einer aufgebrachten Menschenmenge in Jerusalem. Er erzählt, dass er dem Herrn Jesus zwei Fragen stellte.

A5: Von der einen wird uns in Apostelgeschichte 22,8 berichtet. Schreibe die andere aus Apostelgeschichte 22,10 auf.



/1

A6: Wie antwortete ihm Jesus auf diese zweite Frage?

/1

Und so wurde aus dem „Verfolger“ ein „Verkündiger“!

Aber Paulus wischte das, was er vor seiner Bekehrung war, nicht einfach vom Tisch. Er hatte großes Leid über so viele Christen gebracht.

A7: In welchen Versen aus unserem Bibeltext (Apostelgeschichte 9,10-16) erklärt Jesus, dass auch Paulus viel für den Namen Jesu leiden wird?

/1

Der erste Ort, an dem Paulus das Evangelium predigte, waren ausgerechnet die Synagogen in Damaskus, also dort, wo er geplant hatte, die an den Herrn Jesus glaubten zu verhaften!

A8: Was predigte er in diesen Synagogen?

/1

A9: Bewerte die folgenden Aussagen mit RICHTIG oder FALSCH.

Die Jünger in Jerusalem fürchteten sich vor Paulus, als er dort wieder eintraf.

Petrus brachte Paulus zu den anderen und erzählte ihnen alles, was geschehen war.

Paulus floh nach Galiläa als sein Leben in Gefahr war.

/3



Aus dieser Lektion können wir sehr viel lernen. Zum Beispiel lernen wir kennen, was für eine große Veränderung in einem Menschen vor sich geht, wenn er Christ wird. Wir sehen auch, dass ein Christ nicht „auf Rosen gebettet“ wird, dass aber der Herr immer bereit ist, uns in den Schwierigkeiten zu helfen.

ZUSAMMEN :

TEIL 2: Der Apostel Paulus *Seine Reisen*


LIES:

 Apostelgeschichte
11,19-26 + 13,1-12

Schlüsselvers

Apostelgeschichte 13,12



Ergänzende Verse: • Römer 1,15.16

Stephanus war wegen seines Glaubens zu Tode gesteinigt worden. Die Gemeinde in Jerusalem wurde verfolgt. Einige Christen flohen um ihr Leben, aber sie brachten die Botschaft des Evangeliums überallhin, wohin sie kamen.



A10: In welche drei Orte wurde die Gute Nachricht zu Beginn unseres Bibeltextes gebracht? (Sie sind auf der Landkarte mit 1,2 und 3 markiert.)

 /3

A11: Wie reagierten die Menschen in Antiochia auf die Verkündigung des Evangeliums?

 /1

Dies war nicht die Folge davon, dass die Jünger besonders stark oder heilig gewesen waren, sondern die Hand des Herrn war mit ihnen (Vers 21) und auch Seine Gnade (Vers 23). Gott segnete ihre Arbeit.

Barnabas war einer der wichtigsten Männer der Gemeinde in Jerusalem. Nun wurde er nach Antiochia gesandt.

A12: Was empfand Barnabas, als er nach Antiochia kam und die neuen Gläubigen mit eigenen Augen sah?

 /1

A13: Wozu ermutigte er sie alle?

 /1

Die Bekehrung ist nicht das Ende – sie ist der Beginn eines neuen Lebens in Christus!

A14: Was für ein Mann war Barnabas?

 /1

A15: Warum reiste er nach Tarsus?

 /2

A16: Wie lange blieben Saulus und Barnabas in der Gemeinde von Antiochia?

 /1

A17: Was taten Paulus und Barnabas in Antiochia?

/1

Die Gemeinde in Antiochia war die erste heiden-christliche Gemeinde und die Gläubigen dort waren die ersten, die man Christen nannte. Leider hat das Wort „Christen“ viel von seiner Bedeutung verloren, denn heute wird es nicht mehr ausschließlich für die gebraucht, die dem Herrn wahrhaft nachfolgen.

Als das Jahr in Antiochia vorüber war, reisten Paulus und Barnabas gemeinsam mit Johannes Markus fort, um die Botschaft über den Herrn Jesus in ganz neue Regionen zu bringen.

A18: Schau dir Apostelgeschichte 13,1-12 an und beantworte die folgenden Fragen.

Von wo segelten sie ab?

Zu welchem Hafen segelten sie?

Was taten sie dort?

/3

Die drei Männer reisten quer über die ganze Insel, von der Ostküste hin zur Westküste. Barnabas kannte die Insel sehr gut, denn er stammte von dort. (Lies Apostelgeschichte 4,36)

A19: In welche Stadt kamen sie schließlich?

/1

Hier trafen sie auf zwei sehr unterschiedliche Männer, und Paulus begegnete ihnen auch ganz unterschiedlich.

Elymas, den man auch Bar-Jesus nannte, war ein Zauberer (Magier) und ein falscher Prophet.

Sergius Paulus war der römischer Prokonsul auf der Insel Zypern. Er war ein intelligenter Mann.

A20: Was sagte Paulus darüber, woher die Kraft oder Macht des Elymas stammte?

/1

Paulus war voll des Heiligen Geistes als er mit Elymas sprach. Deshalb verstand er auch ganz genau, worin die Ursache des Problems lag.

A21: Warum ließ Sergius Paulus Barnabas und Saulus zu sich rufen?

/1

Elymas versuchte zu verhindern, dass er das Wort Gottes hört, denn er wusste, dass er dadurch zum Glauben an den Herrn Jesus kommen könnte.

A22: Was sah Sergius Paulus, das ihn anschließend zum Glauben an das Evangelium kommen ließ?

/1

A23: Was hörte Sergius Paulus, worüber er so erstaunt war?

/2

Dies ist der erste Bekehrte auf dieser Reise von Paulus von dem wir sicher wissen. Gott hatte Paulus berufen, den Menschen von dem Herrn Jesus zu erzählen, der sein Leben so sehr verändert hatte. Es muss für ihn sehr aufregend gewesen sein, dass er dabei helfen durfte, dass Sergius Paulus Christ wurde.

**Auch heute gebraucht Gott Menschen, die auf den Herrn Jesus vertrauen,
um andere zum Glauben an Ihn zu führen.**

ZUSAMMEN :

TEIL 3: Der Apostel Paulus *Sein Predigen*



Ergänzende Verse: • Apostelgeschichte 28,24 und 28

LIES:
Apostelgeschichte
13,13-52

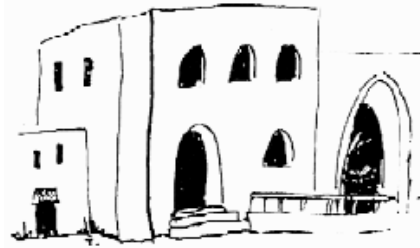
Schlüsselvers
Apostelgeschichte
13,49

Die erste Missionsreise ging weiter, und Paulus verließ mit Barnabas den Hafen Paphos um ins südliche Galatien zu kommen.

A24: Wer verließ sie, um nach Jerusalem zurückzugehen, als sie die Küstenstadt Perge erreichten?

 / 1

Sie reisten weiter ins Inland, mehrere hundert Kilometer nordwärts nach Antiochia in Pisidien. (Dies ist nicht das gleiche Antiochia, wo ihre Missionsreise begonnen hatte.) Nach ihrer Gewohnheit gingen sie in die Synagoge, wo sie sowohl auf Juden als auch auf Heiden trafen. Paulus wurde die Gelegenheit gegeben, zu den Menschen in der Synagoge zu sprechen.



PAULUS' ERSTE PREDIGT. (Vers 16-41)

Er begann mit einem geschichtlichen Überblick über die Geschichte der Juden, wobei er bis zu König David zurückging. Dabei betonte er, dass Gott alles gelenkt und geleitet hat. Dann verband er eine Verheißung aus dem Alten Testament über den Messias, der ein direkter Nachkomme von König David ist, mit den Geschehnissen die Jesus betrafen. Indem er dies tat, zeigte er auf, dass Jesus der Messias (oder der Christus) ist.

Paulus zitierte viele Stellen aus dem Alten Testament, um seine Botschaft zu verdeutlichen. Er beendete seine Predigt, indem er seine Hörer direkt ansprach

A25: In Vers 26 bezieht sich Paulus auf eine Person aus dem Alten Testament. Wer war das?

 / 1

A26: Trage die Antworten der Fragen in die Lücken ein. Dann suche die Wörter im Buchstabensalat und kreise sie dort ein.

1. Aus welchem Land hat Gott sein Volk geführt?
2. Wie viele Jahre war Israel in der Wüste?
3. Wie viele Völker vertilgte Gott aus Kanaan?
4. Wie hieß der Prophet, der zugleich auch der letzte Richter war?
5. Wer war Israels erster König?
6. Wie hieß der zweite König?
7. Wer predigte die Taufe zur Buße?
8. Wer war dafür verantwortlich, dass Jesus zum Tode verurteilt wurde?

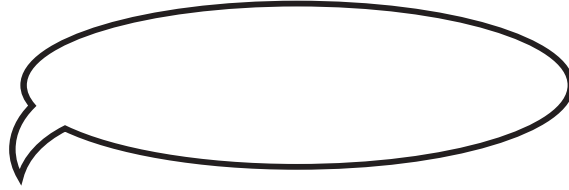
→	S	G	G	I	Z	R	E	I	V	O	T	
	U	L	E	U	M	A	S	T	A	H	L	↻
↻	T	I	H	N	A	U	I	A	S	D	U	
	A	E	G	Y	P	T	E	N	U	T	A	↻
↻	L	O	T	E	N	A	B	U	F	L	S	
	I	D	A	V	I	D	E	C	E	W	R	↻
↻	P	K	T	S	E	N	N	A	H	O	I	

 / 8

A27: Wenn du nun den Pfeilen folgst und alle Buchstaben, die noch nicht gebraucht wurden, liest, findest du eine wichtige Botschaft, die in Paulus Predigt ganz zentral war. Schreibe sie auf.

/2

Paulus erinnerte seine Zuhörer daran, was Johannes der Täufer über Jesus gesagt hatte.



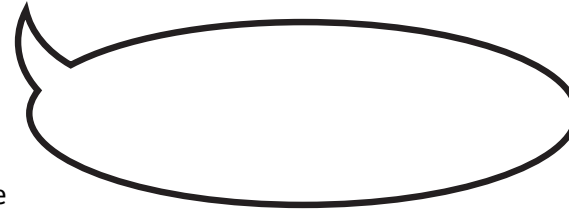
A28: Was sagte er?

/1

A29: Wer versagte nach Paulus Urteil darbei, zu erkennen, wer Jesus war? (Vers 27)

/1

Die Menschen interessierten sich so sehr dafür, dass sie Paulus noch einmal einluden, bei ihnen zu predigen. Einige von ihnen diskutierten auch nach dem Ende des Gottesdienstes mit Paulus weiter darüber. (Vers 42 und 43)



A30: Wozu forderten Paulus und Barnabas sie auf?

/1

Eine Woche später versammelte sich in der Synagoge eine riesige Menschenmenge, um Paulus reden zu hören.

A31: Wie reagierten die Juden darauf, als sie sahen, wie sehr die Menge Paulus predigen hören wollte?

/1

A32: Was unternahmen die Juden, um Paulus und Barnabas loszuwerden?

/2

Als Folge der Vertreibung aus Antiochia, breitete sich das Evangelium überall aus.

A33: Schreibe den Schlüsselvers ab.

/1

Die neuen Christen (oder Jünger) blieben stark im Glauben..

A34: Was sagt Vers 52 darüber, womit sie erfüllt waren?

/1

Einige aus Antiochia glaubten die Gute Nachricht über den Herrn Jesus und wurden gerettet. Andere lehnten das ab und hatten vielleicht nie wieder die Gelegenheit, davon zu hören. Denke sorgfältig darüber nach, wie DU auf die Botschaft Gottes reagierst. (Lies dazu Johannes 3,36)

ZUSAMMEN :

Teil 4: Der Apostel Paulus *Seine Probleme*



LIES:
Apostelgeschichte
14,1-28



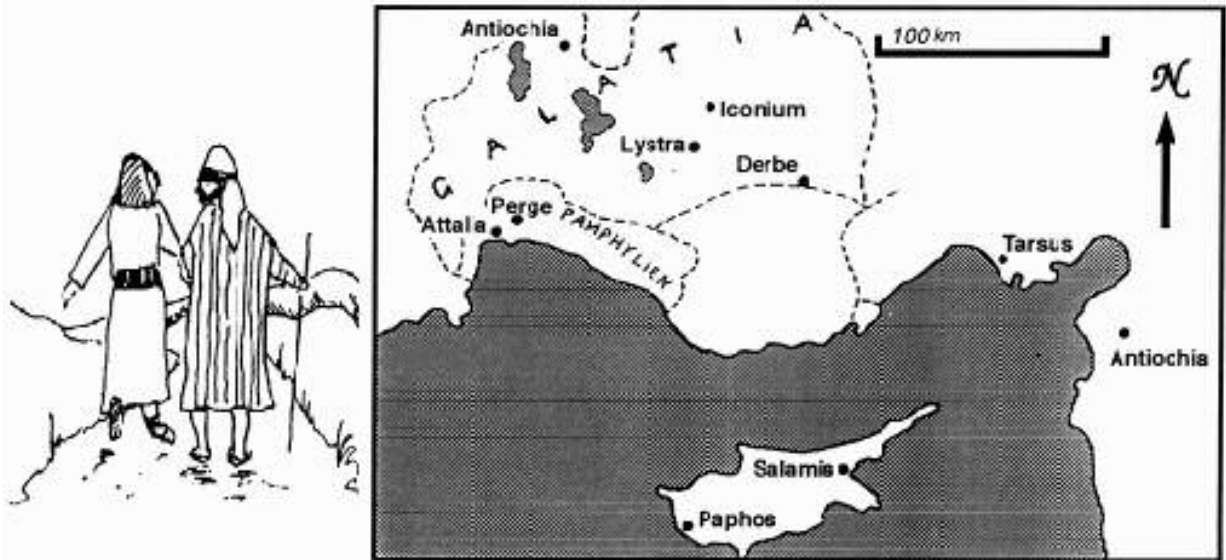
Schlüsselvers
Markus 16,20



Ergänzende Verse: • 1. Korinther 1,17-18

Die erste Missionsreise ging weiter und Paulus und Barnabas besuchten weitere drei Städte. Diese Städte hießen: Ikonion, Lystra und Derbe.

A35: Trage die Antworten der Fragen in die entsprechenden Kästchen ein.



In welcher Stadt gab es eine Synagoge? (Vers 1)

In welcher Stadt blieben sie länger? (Vers 3)

Welche Stadt entzweite sich wegen des Evangeliums? (Vers 4)

Namen der Städte in Lykaonien. (Vers 6)

Wo lebte der Gelähmte? (Vers 8)

Wo wurden Paulus und Barnabas für Götter gehalten? (Verse 11 und 12)

Von welcher Stadt aus reisten sie nach Lystra zurück? (Verse 20 und 21)

Stufe 4

Die Missionare Paulus und Barnabas erlebten in Ikonion eine schwere Zeit. (Verse 1-6)

A36: Benenne zwei Gruppen oder Völker, die in dieser Stadt lebten.

A37: Wie zeigte sich ihre Feindschaft gegen Paulus und Barnabas?

/3

In Lystra rief die Heilung des Gelähmten eine merkwürdige Reaktion bei den Heiden hervor.

A38: Was begannen sie, sich gegenseitig zuzurufen?

/1

A39: Welchen Namen gaben sie Paulus und Barnabas?

 und

/2

A40: Wie wollten sie die Missionare besonders ehren?

/2

Paulus und Barnabas wollten keinerlei Belohnung oder Ehrung für die Heilung des Gelähmten. Es war Gott, der ihn gesund gemacht hatte, und Er allein soll dafür gepriesen werden.

A41: Fasse MIT EIGENEN WORTEN zusammen, was Paulus der Menge in Vers 15-17 sagte.

/2

Nachdem sie eine Zeit lang in Derbe gewesen waren, machten sich Paulus und Barnabas auf die Heimreise, wobei sie alle Orte, die sie bei ihrer Hinreise besucht hatten, noch einmal aufsuchten. Dabei ermutigten sie überall die Christen, dem Herrn Jesus treu zu bleiben, auch wenn es durch Leid und Bedrängnisse gehen würde.

A42: Schreibe den Schlüsselvers auf.

/2

Es ist immer noch die Aufgabe eines jeden Christen, anderen die Gute Nachricht über den Herrn Jesus weiterzuerzählen. Vielleicht beruft dich der Herr eines Tages als Missionar und auch du bringst die Gute Nachricht dann in andere Länder.

Punkte (vom Lehrer)

TEIL 1: _____

TEIL 2: _____

TEIL 3: _____

TEIL 4: _____

Zusammen _____

Gesamt _____

Kommentar des Lehrers:

ZUSAMMEN:

Sende diese Lektion an: